

Mobilität, Energie und Klimaschutz

Unter Strom: unsere Elektromobilität

Wer Elektromobilität will, muss vor allem Ladesäulen schaffen. Genau das will ich für Stralsund und Umgebung. Darum habe ich verfügt, dass unsere Liegenschaftsentwicklungsgesellschaft (LEG) alle von ihr betriebenen Parkhäuser in der Hansestadt mit Ladesäulen

ausstattet. Bei einigen Bauvorhaben, wie der Umgestaltung der Bahnhofstraße, integrieren wir die Ladeinfrastruktur direkt in die Straßenbeleuchtung. Dabei setzen wir auch auf die zahlreichen Fördertöpfe von Bund und Land.



Mit Sicherheit: unser Wasser und Abwasser



Sauberes Trinkwasser in ausreichender Menge und rund um die Uhr ist für uns selbstverständlich: Wir drehen den Hahn auf und machen uns kaum Gedanken, welche Leistungen dahinterstecken. Das beginnt mit der Sicherung der Wasserrechte und der Kontrolle der Grundwasserqualität an Brunnen und Messstellen. Wenn erforderlich, führen wir sogenannte Wasserschutzgebietsverfahren durch. Außerdem sind wir stets und ständig mit unseren Landwirten und den für Gewässerschutz

zuständigen Behörden im Gespräch.

Ein akkreditiertes Labor untersucht die Qualität unseres Trinkwassers bei der Aufbereitung, an den Werkausgängen und bestimmten Stellen im Versorgungsnetz. Das Wasserwerk Lüssow haben wir um eine Umkehrosmoseanlage mit anschließender Entsäuerung erweitert und die konventionelle Aufbereitungsstufe auf Doppelfiltration mit vorhergehenden Filtertests umgebaut.

Demnächst bauen wir auch noch einen Reinwasserbehälter zur vorsorglichen Speicherung des Trinkwassers. Um die Kosten für die Investitionen in Neubau, Umbau und Unterhalt für unsere Bürgerinnen und Bürger so gering wie möglich zu halten, verbinden wir diese Arbeiten möglichst mit den laufenden Straßensanierungen – wie aktuell am Tribseer Damm sowie in der Wallenstein- und Hainholzstraße. Seit der Inbetriebnahme der 3. Reinigungsstufe für die Kläranlage im vergangenen Jahr leisten wir einen wesentlichen Beitrag für die Reinhaltung unserer Gewässer. Außerdem werden Stickstoff und Phosphor entfernt.



Kostenfrei für alle: unser Fahrplan für den Bus



Seit September fahren unsere Stralsunder Seniorinnen und Senioren kostenfrei mit dem Bus durch die Hansestadt. Auf diese Weise gehen wir nicht nur einen weiteren Schritt auf dem Weg zur Mobilitätswende, sondern würdigen auch die Lebensleistung all jener Menschen, die

dafür Sorge getragen haben, dass es uns heute so gut geht. Die Aktion fand großen Anklang. Neben zahlreichen Dankesbriefen erhielten wir mehr als 8.000 Anträge für das Seniorenticket. Damit nimmt die Hansestadt Stralsund deutschlandweit eine Vorreiterrolle ein.

Doch wir wollen noch mehr: den kostenfreien öffentlichen Personennahverkehr für alle. Als nächstes sind die Schülerinnen und Schüler im ganzen Landkreis dran. Und zwar nicht nur auf dem täglichen Schulweg, sondern auch in der Freizeit, den Ferien und am Wochenende. Dafür setze nicht nur ich mich, sondern auch der Kreistag ein. Ziel ist sowohl eine klimafreundliche als auch sozialverträgliche Mobilität für jede und jeden.

